

Protokoll Arbeitskreis Räumung & Evakuierung (R&E) an der Hochschule Bochum vom 28.09.2011

1. Prof. Dr. Vorath begrüßt die Teilnehmer zur 4. Sitzung des Arbeitskreises, der vor einem Jahr an der Hochschule gegründet wurde. Der Grundgedanke, durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch R&E-Übungen zu fördern, hat sich bewährt.
Nach dem Motto „Geben und Nehmen“ soll auch weiterhin das komplexe Spektrum R&E mit unterschiedlichen Gebäude- und Gefahrenarten durch aktive Beteiligung aller Arbeitskreis-Mitglieder in Form von Vorträgen und Diskussionsbeiträgen behandelt werden.
2. Die Teilnehmer stellten sich vor und erklärten sich damit einverstanden, ihre Kontaktdaten (Tel.-Nr. und Email) bekannt zu machen, damit für die Gruppenarbeit direkte Verbindung möglich ist (Teilnehmerliste anliegend).
3. Zu den Themen der letzten Sitzung bei der Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin gab es keine Wortmeldungen. Interessenten können das Protokoll bei der ISA abrufen.
4. Parallel zum Arbeitskreis Räumung & Evakuierung hat inzwischen der Arbeitskreis „Evakuierungs-Standards“ bei dem VDI, Düsseldorf seine Arbeit aufgenommen. Ziel dieses Kreises – in dem überwiegend Teilnehmer aus dem Arbeitskreis Räumung & Evakuierung vertreten sind – ist es, die bestehenden Regelungen zu konkretisieren um den Betrieben einerseits Hilfestellung bei der Umsetzung zu geben und andererseits den Verantwortlichen mehr Rechtssicherheit zu ermöglichen. Wir hoffen mit diesen Hinweisen die Betriebe zu einer stärkeren Wahrnehmung ihrer Verantwortung in diesem Bereich zu veranlassen.
5. Vortrag von Hannich - „Evakuierungsübung bei einer Sparkasse“
6. Vortrag von Christensen - „Evakuierung auf Großbaustellen“
7. Vortrag von Dr. Lindner - „Beispiele aus der realen Evakuierungspraxis“
8. Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise
 - 8.1 Die bei der 1. Sitzung gebildeten Arbeitsgruppen (siehe 1. Protokoll Anlage 6) für Gebäudearten / Sonderbauten und Spezialthemen sollten aktiv weitere Beiträge für folgende Sitzungen vorbereiten. Die ISA wird das unterstützen.
 - 8.2 Es haben sich Frau Guth-Winterink (Krankenhäuser) und Herr Junge (Versammlungsstätten oder Schulen) bereit erklärt, bei der nächsten Arbeitskreis-Sitzung einen Vortrag zu halten
 - 8.3 Der Zeitrahmen für die Tagung soll etwas erweitert werden um eine Pause, damit Raum für die Kontaktbildung untereinander gegeben ist.
9. Nächste Sitzung am 30.11.2011 an der Hochschule Esslingen